



Hochschullehrgang

Prävention und Intervention im Förderbereich Lernen

Sie möchten sich im Bereich der spezifischen Begleitung von Kindern mit Lernschwierigkeiten an Volksschulen weiterbilden und sich mit Methoden, Inhalten bzw. Techniken der individuellen Förderung des Lernens vertraut machen?

Die Pädagogische Hochschule Burgenland bietet Ihnen mit dem Hochschullehrgang „Prävention und Intervention im Förderbereich Lernen“ die Möglichkeit zur Weiterbildung in diesem Bereich.

Organisation des Hochschullehrgangs:

- 20 ECTS-AP in zwei Modulen
- Dauer: 2 Semester (Start immer Sommersemester)
- berufsbegleitend
 - 50% der Lehrveranstaltungen in Präsenz an Freitagnachmittagen,
 - 50% in virtueller Lehre

Studierenden des Erweiterungsstudiums im Schwerpunkt „Inklusive Pädagogik mit Fokus Behinderung“ im Bachelorstudium Lehramt Primarstufe werden die Inhalte des Hochschullehrgangs „Prävention und Intervention im Förderbereich Lernen“ angerechnet.

Zulassung:

- abgeschlossenes Lehramtsstudium für Volksschulen oder Sonderschulen zw. abgeschlossenes Bachelorstudium Lehramt für Primarstufe
- aktives Dienstverhältnis sowie die Anmeldung auf dem Dienstweg

Kontakt:

Um Sie bestmöglich informieren zu können, bitten wir Sie um Kontaktaufnahme mit unserer Koordinatorin für den Schwerpunkt Inklusive Pädagogik.

Ansprechpartnerin:

Eva Krojer, BEd MSc Ph.D.
eva.krojer@ph.burgenland.at

Information:

<http://bit.ly/foerderbereichlernen>



phburgenland

Pädagogische Hochschule Burgenland